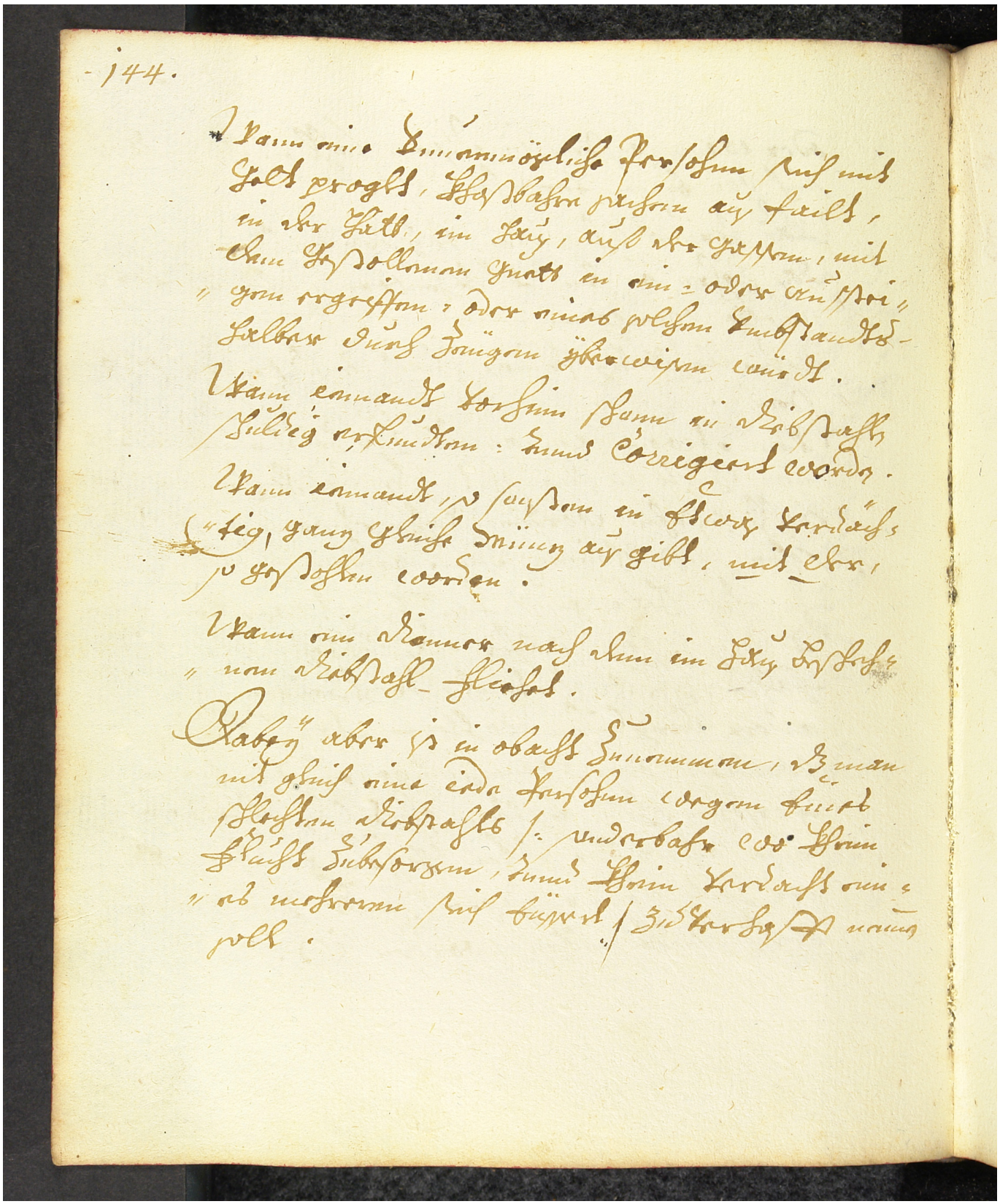
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8185
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Wann eine unvermögliche Persohn sich mit
Gelt proglt, Khoßbahre sachen auf fallt,
in der Hatt, im Hauß, auß der Gassen, mit
dem Gestollenen Guett in ein- oder außstei-
gen ergriffen, oder eines solchen Umbstandts-
halber durch Zeugen überwisen würdt.

Wann iemandt vorhin schon in Diebstahl
schuldig erfundten: Und Corrigiert worden.

Wann iemandt, so sonsten in Etwas verdäch-
tig, ganz gleiche Meinung auf gibt, mit der,
so gestohlen worden.

Wann ein Dienner nach dem im Hauß beschech-
nen Diebstahl fliehet.

Dabey aber ist in obacht zunemmen, daß man
nit gleich eine iede Persohn wegen eines
schlechten Diebstahls /: sonderbahr wo Khein
Flucht zubesorgen, Und Khein verdacht ein-
es mehreren sich äussert :/ zu verhafft nemmen
soll.